PETER GAYMANN

DEMENSCH©

Postkartenkalender 2024

AGP
Sozialforschung
Social Research

Hg.: Thomas Klie

medhochzwei

01_2024_DEMENSCH_07_K3.indd 1 09.06.2023 12:49:56

Foto: Anneke Luise Klie

Der Cartoonist Peter Gaymann (links) und der Gerontologe Thomas Klie (rechts) gestalten den DEMENSCH Kalender zum zwölften Mal.

Peter Gaymann: Geboren 1950 in Freiburg im Breisgau, lebt, nach mehrjährigen Aufenthalten in Rom und Köln, nun als freier Zeichner in Schäftlarn am Starnberger See. 2019 ist das 100. Buch von und mit ihm erschienen, viele seiner Publikationen wurden Bestseller. Peter Gaymanns Markenzeichen sind die Hühner, die mit dem Kürzel P.GAY in Zeitschriften und Zeitungen, auf Postkarten, Kalendern, Postern und Radierungen der breiten Öffentlichkeit bekannt sind. In der Frauenzeitschrift „Brigitte" veröffentlichte er über drei Jahrzehnte regelmäßig „Die Paar Probleme". Gaymanns Zeichnungen sind immer wieder in vielen Ausstellungen im In- und Ausland zu sehen.

Thomas Klie: Geboren 1955 in Hamburg, ist ein exponierter Sozialexperte in Deutschland, war von 1988 bis 2021 Professor an der Evangelischen Hochschule Freiburg, er ist Privatdozent an der Alpen Adria Universität/IFF Wien und Autor zahlreicher Veröffentlichungen zum Thema Alter, Pflege und Zivilgesellschaft. Mit seinem renommierten Institut AGP Sozialforschung befasst er sich seit Jahrzehnten u. a. mit Fragen der Demenz, neuen Wohn- und Versorgungsformen und Menschenrechten in der Pflege. Als Rechtsanwalt praktiziert er bundesweit mit Büros in Freiburg und Berlin. Er lebt in Starnberg.

01_2024_DEMENSCH_07_K3.indd 2 09.06.2023 12:49:57

Vorwort

Humor und die Mächtigen

Fran Lebowitz – Autorin und Comedian – erklärt den in der jüdischen Kultur ebenso wie in der schwarzen Bevölkerung der Vereinigten Staaten fest verankerten Humor (auch) mit ihrer Minderheitenposition und ihrer immer wieder – für die Wahrung der Würde – überlebensnotwendigen Auflehnung gegen die Macht der Mehrheit. Humor, so sagt sie, ist in erster Linie Kritik. „Wer an nichts etwas auszusetzen hat, wird kein Comedian. Wenn Sie das Glück hatten, als Teil der Menschheit geboren zu werden und zu den Mächtigen zu gehören, müssen Sie kein Humor entwickeln." (SZ 22./23.04.2023)

Auch wenn Menschen mit Demenz inzwischen die größte Gruppe von Menschen mit Behinderung in Deutschland bilden, sind sie eine Minderheit. Sie entsprechen nicht den gesellschaftlichen Normen der Leistungsfähigkeit, der Rationalität, der Kalkulierbarkeit. Auch Menschen mit Demenz lehnen sich auf: Gegen ihr Schicksal, gegen Bedingungen, unter denen sie leben (müssen), gegen Formen der Bevormundung. Wenn es gut geht, haben sie Humor und/oder Leben in einer Familie, in einer Wohngemeinschaft, in einem Heim, in dem Humor als Ausdruck einer menschenfreundlichen Kultur gelebt wird, in dem (auch) mit Humor dem begegnet wird, was sich nicht ändern lässt, dem wir uns zu stellen haben – wie etwa einer Form der Demenz, die eine Form menschlicher Existenz ist.

Humor zeigt sich als Lebens- und Interaktionskunst derer, die privat oder beruflich mit Menschen mit Demenz leben und arbeiten. In dem Humor, das versuchen Peter Gaymann und ich zu zeigen, steckt neben der Lebenskunst und der Kunst des Umdeutens, der Umdeutung von belastenden Situationen ins Komische immer auch Kritik – Kritik an den „Mächtigen" und von ihnen mitverantworteten Rahmenbedingungen, die in verschiedener Gestalt auftreten können:

- Als nicht immer menschen- und demenzfreundliche Logik in Krankenhäusern,
- als von Arbeitgebern verantworteten Arbeitsbedingungen in der Pflege, die eine menschenfreundliche Sorge erschweren,
- als Politik, die dem Thema Demenz und Pflege nicht die Aufmerksamkeit schenkt, die das Thema verdient, und notwendige Reformen vertagt
- als vorrangig betriebswirtschaftliche Kalküle von Trägern von Einrichtungen, die Sachziele – menschenfreundliche Sorge und Bedingungen guten Lebens für Menschen mit Demenz – zurücktreten lassen.

So versteht sich auch der nun schon im zwölften Jahr erscheinende DEMENSCH-Kalender als kleiner Comedian für den Schreibtisch, für das Stationszimmer, für den Küchentisch bei pflegenden Familien und für diejenigen, die nicht zu den Mächtigen gehören und sich alltäglich einer in der Gesellschaft zu meist ausgeblendeten Wirklichkeit – dem Leben mit Demenz stellen.

Dabei öffnet er vielleicht auch etwas die Augen für den Humor, den Menschen mit Demenz entwickeln und uns alltäglich schenken wie im letzten Sommer mein Freund Knut, der inzwischen auch mit Demenz leben muss. An seinem Geburtstag fragte er nach der Gratulation: „Bin ich schon 100?" – „Nein, 86." – „Aber willst du 100 werden?" – „Kommt auf's Wetter an."

Uns würde es freuen, wenn der Kalender auch Sie unterstützt in in Ihrem Resilienz stärkenden Humor und der Wahrnehmung der leisen Kraft des Humors.[1]

Prof. Dr. Thomas Klie,
Starnberg/Freiburg/Berlin

1 Im Übrigen freuen wir uns, wenn Sie uns an solchen Geschichten teilhaben lassen und sie uns senden, vielleicht wird ein Cartoon daraus.

Impressum

Herausgeber
Prof. Dr. Thomas Klie
AGP | www.agp-freiburg.de

Cartoonist
Peter Gaymann, Schäftlarn / www.demensch.gaymann.de

Texte
Prof. Dr. Thomas Klie, Starnberg/Freiburg/Berlin/
www.thomasklie.de

Kontakt
medhochzwei Verlag GmbH
Alte Eppelheimer Straße 42/1
69115 Heidelberg
www.medhochzwei-verlag.de

ISBN 978-3-86216-991-7

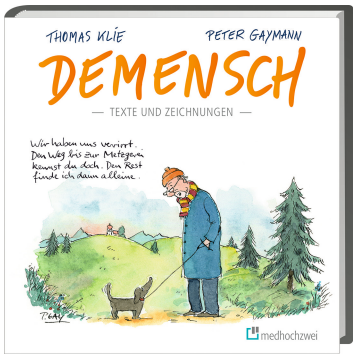
Satz
Strassner ComputerSatz, Heidelberg

Druck
ADverts printing house

Alle Zitate auf den Rückseiten des Kalenders stammen aus der 2. Auflage des Demensch-Buches. Mehr Infos zum Buch auch unter: www.medhochzwei-verlag.de/Shop/ProduktDetail/demensch-978-3-86216-979-5

AGP
Sozialforschung
Social Research

medhochzwei



Thomas Klie / Peter Gaymann, DEMENSCH.
2. Auflage, 2023.
Texte und Zeichnungen.
medhochzwei Verlag.

01_2024_DEMENSCH_07_K3.indd 4 09.06.2023 12:49:57

Januar
2024

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

1. Neujahr
6. Heilige Drei Könige

01_2024_DEMENSCH_07_K3.indd 5 09.06.2023 12:49:57

© Peter Gaymann / networks (Köln)

© Peter Gaymann Postkartenkalender 2024 www.medhochzwei-verlag.de

Nur gemeinsam, nur in geteilter Verantwortung, nur in anteilnehmender Aufmerksamkeit und ohne Angst wird uns die kulturelle Herausforderung gelingen, dass ein Leben mit Demenz für alle Beteiligten ein auch immer wieder gutes Leben sein kann.

(Thomas Klie/Peter Gaymann, Demensch. Texte und Zeichnungen, 2. Auflage, S. 4)

01_2024_DEMENSCH_07_K3.indd 6 09.06.2023 12:49:57

Februar
2024

Mo		5	12	19	26
Di		6	13	20	27
Mi		7	14	21	28
Do	1	8	15	22	29
Fr	2	9	16	23	
Sa	3	10	17	24	
So	**4**	**11**	**18**	**25**	

01_2024_DEMENSCH_07_K3.indd 7 09.06.2023 12:49:58

© Peter Gaymann / networks (Köln)

© Peter Gaymann Postkartenkalender 2024 www.medhochzwei-verlag.de

Ich möchte nur ganz zaghaft daran erinnern, dass jeder von uns eine Art von Sinnsuche in seinem Leben betreibt. Die Wissenschaft hat uns gelehrt, dass auch Menschen mit Demenz nach wie vor auf dieser Sinnsuche sind.

(Dr. Marianne Koch, Demensch. Texte und Zeichnungen, 2. Auflage, S. 14)

01_2024_DEMENSCH_07_K3.indd 8 09.06.2023 12:49:58

März
2024

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	**3**
4	5	6	7	8	9	**10**
11	12	13	14	15	16	**17**
18	19	20	21	22	23	**24**
25	26	27	28	**29**	30	**31**

8. **Frauentag**
29. **Karfreitag**
31. **Ostersonntag**

01_2024_DEMENSCH_07_K3.indd 9 09.06.2023 12:49:58

© Peter Gaymann Postkartenkalender 2024 www.medhochzwei-verlag.de

© Peter Gaymann / networks (Köln)

[Kommunikation] entsteht nicht selten in den ersten Momenten einer Begegnung über einen offenen, direkten Blickkontakt. Wie oft ist zu beobachten, dass Menschen mit Demenz, die sich als »Person auf Augenhöhe« angesprochen fühlen, sich über diesen »Augenblick« der Begegnung öffnen können. Es ist, als würde ein »Funke« in Form des »Sich-Erkannt-Fühlens, Sich-Angesprochen-Fühlens« überspringen, welche eine unmittelbare Begegnung einleitet.

(Dr. Margrit Ott, Demensch. Texte und Zeichnungen, 2. Auflage, S. 18)

01_2024_DEMENSCH_07_K3.indd 10 09.06.2023 12:49:58

April
2024

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30					

1. Ostermontag

01_2024_DEMENSCH_07_K3.indd 11 09.06.2023 12:49:58

© Peter Gaymann / networks (Köln)

© Peter Gaymann Postkartenkalender 2024 www.medhochzwei-verlag.de

Es ist eine Welt, die nicht mehr von [der] Logik [der Angehörigen] bestimmt wird. Wenn es ein Miteinander geben soll, dann muss der Gesunde seine Welt verlassen und in ein Leben der Fiktion hineintauchen.

(Prof. Dr. Adelheid Kuhlmey, Demensch. Texte und Zeichnungen, 2. Auflage, S. 22)

01_2024_DEMENSCH_07_K3.indd 12 09.06.2023 12:49:58

Mai
2024

- 1. Tag der Arbeit
- 9. Christi Himmelfahrt
- 19. Pfingstsonntag
- 20. Pfingstmontag
- 30. Fronleichnam

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

01_2024_DEMENSCH_07_K3.indd 13 09.06.2023 12:49:59

© Peter Gaymann / networks (Köln)

© Peter Gaymann Postkartenkalender 2024 www.medhochzwei-verlag.de

Es ist, und dies ist in den Gesprächen besonders zu beachten, eines der wichtigsten Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten, die Überzeugung aufrechtzuerhalten, trotz der schweren Erkrankung die weitere Entwicklung mitgestalten zu können; von Beginn der Befunderöffnung an ist es notwendig, diese Gestaltungsoptionen – auch mit Blick auf die individuelle Lebenssituation – aufzuzeigen und zu erörtern.

(Prof. Dr. Andreas Kruse, Demensch. Texte und Zeichnungen, 2. Auflage, S. 25)

01_2024_DEMENSCH_07_K3.indd 14 09.06.2023 12:49:59

Juni
2024

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	**2**
3	4	5	6	7	8	**9**
10	11	12	13	14	15	**16**
17	18	19	20	21	22	**23**
24	25	26	27	28	29	**30**

01_2024_DEMENSCH_07_K3.indd 15 09.06.2023 12:49:59

© Peter Gaymann / networks (Köln)

© Peter Gaymann Postkartenkalender 2024 www.medhochzwei-verlag.de

Die aufregende Frage ist und bleibt die Frage nach dem Wesen des Menschen und des Lebens. Die Tatsache, dass der Mensch – auch und gerade angesichts von Tod, Schuld und Scheitern, also den Grenzsituationen des Lebens – lachen kann, über sich selbst lachen kann, macht den Humor zu einem privilegierten Phänomen: Was ist der Mensch für ein Wesen, wenn er lachen kann?

(Dr. Patrick Schuchter, Demensch. Texte und Zeichnungen, 2. Auflage, S. 38)

01_2024_DEMENSCH_07_K3.indd 16 09.06.2023 12:49:59

Juli
2024

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	**7**
8	9	10	11	12	13	**14**
15	16	17	18	19	20	**21**
22	23	24	25	26	27	**28**
29	30	31				

01_2024_DEMENSCH_07_K3.indd 17 09.06.2023 12:49:59

© Peter Gaymann / networks (Köln)

© Peter Gaymann Postkartenkalender 2024 www.medhochzwei-verlag.de

Menschen mit Demenz haben keine Weglauftendenz, sondern eine Hinlauftendenz.

Sie sind auf der Suche nach Orten, die ihnen vertraut sind, die ihnen Sicherheit vermitteln

(Holger Göpel, Demensch. Texte und Zeichnungen, 2. Auflage, S. 61)

01_2024_DEMENSCH_07_K3.indd 18 09.06.2023 12:49:59

August
2024

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	**4**
5	6	7	**8**	9	10	**11**
12	13	14	**15**	16	17	**18**
19	20	21	22	23	24	**25**
26	27	28	29	30	31	

8. **Friedensfest**
15. **Mariä Himmelfahrt**

01_2024_DEMENSCH_07_K3.indd 19 09.06.2023 12:50:00

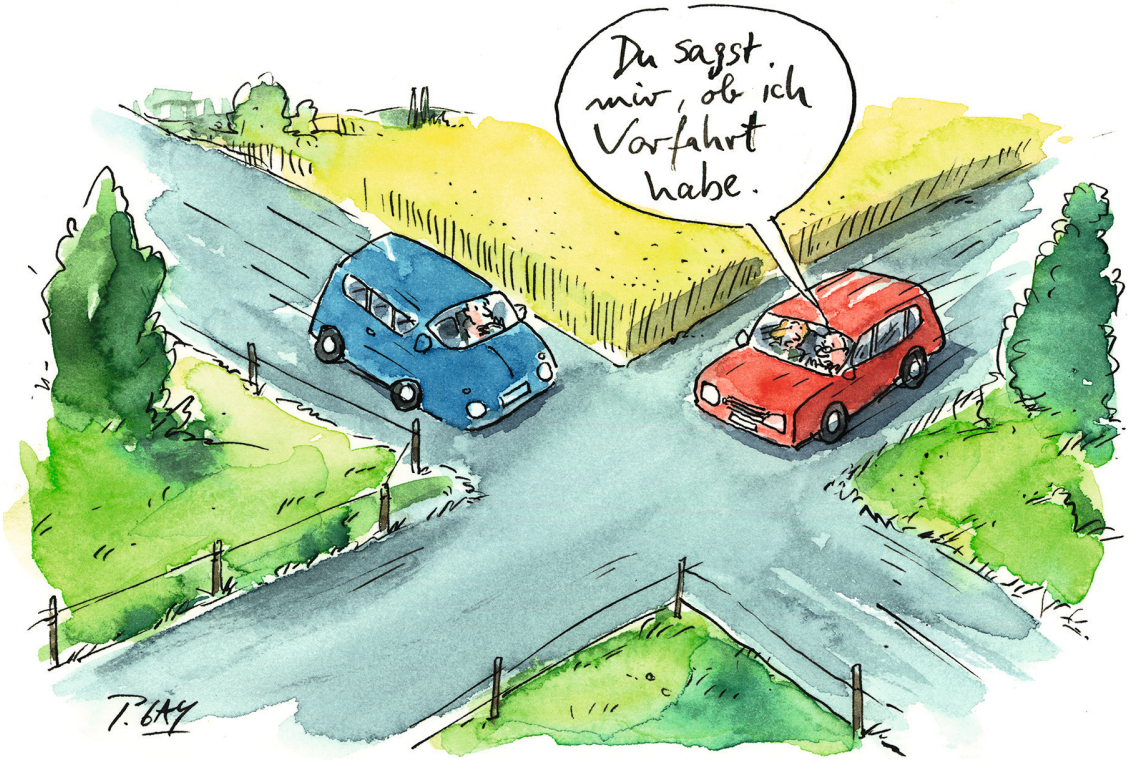
© Peter Gaymann / networks (Köln)

© Peter Gaymann Postkartenkalender 2024 www.medhochzwei-verlag.de

Die Menschen mit Demenz: Ich stelle mir vor, dass alles, was sie vergessen, nicht verschwindet, sondern auf einem großen Berg, einer Mischung aus Mülldeponie und Heiligtum, gesammelt wird. Jeden Tag kommen imaginäre Lastwagen, bringen die verlorenen Erinnerungen und […] kippen sie auf dem Erinnerungsberg ab, der sich immer höher türmt. Sie verrotten nicht, die Erinnerungen, sondern warten vergeblich darauf, wieder abgeholt zu werden.

(Prof. Dr. Reimer Gronemeyer, Demensch. Texte und Zeichnungen, 2. Auflage, S. 99)

01_2024_DEMENSCH_07_K3.indd 20 09.06.2023 12:50:00



September
2024

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						

21. Welt-Alzheimertag

01_2024_DEMENSCH_07_K3.indd 21 09.06.2023 12:50:00

© Peter Gaymann / networks (Köln)

© Peter Gaymann Postkartenkalender 2024 www.medhochzwei-verlag.de

Die Digitalisierung und Technisierung in der (Alten-)Pflege als Schlüssel zur Lösung dieser vielschichtigen Herausforderungen zu sehen, lehne ich strikt ab: Ich halte es für grenzwertig, smarte Plüschrobben in der Demenzarbeit einzusetzen.

(Helmut Wallrafen, Demensch. Texte und Zeichnungen, 2. Auflage, S. 115)

01_2024_DEMENSCH_07_K3.indd 22 09.06.2023 12:50:00

Oktober
2024

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	**3**	4	5	**6**
7	8	9	10	11	12	**13**
14	15	16	17	18	19	**20**
21	22	23	24	25	26	**27**
28	29	30	**31**			

3. Tag der Deutschen Einheit
31. Reformationstag

01_2024_DEMENSCH_07_K3.indd 23 09.06.2023 12:50:00

© Peter Gaymann / networks (Köln)

© Peter Gaymann Postkartenkalender 2024 www.medhochzwei-verlag.de

In Zeiten der Schwäche wird überdeutlich, was eigentlich immer gilt: Kein Mensch erreicht, was er, was sie ist, allein aus eigener Kraft. Wir alle leben vom Glück, von Unterstützung und Ermöglichung durch andere. Menschen mit Demenzerkrankung konfrontieren uns mit der Schwäche, die auch im selbstbestimmten Leben immer gegenwärtig ist, selbst wenn sie sich besser ausblenden lässt.

Insofern sehen wir durch sie wie in einem unbequemen Spiegel die Widersprüche und Ungereimtheiten einer Gesellschaft des Funktionierens und des »Forever young«.

(Ulrich Lilie, Demensch. Texte und Zeichnungen, 2. Auflage, S. 118)

01_2024_DEMENSCH_07_K3.indd 24 09.06.2023 12:50:00

November
2024

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	

1. **Allerheiligen**
20. **Buß- und Bettag**

01_2024_DEMENSCH_07_K3.indd 25 09.06.2023 12:50:01

© Peter Gaymann Postkartenkalender 2024 www.medhochzwei-verlag.de

© Peter Gaymann / networks (Köln)

In einem gemeinsamen Kreis kann man die Unterstützung und Solidarität erfahren, die es einem möglich machen, immer wieder aufs Neue den Tag mit der Demenz zu leben. Und jetzt braucht es noch die Kraft und den Humor, mit heiterer Gelassenheit den Unzulänglichkeiten und Missgeschicken zu begegnen, die alltäglich sind beim Umgang mit Menschen mit Demenz. Was für ein idealer Zustand!

(Heike von Lützau-Hohlbein, Demensch. Texte und Zeichnungen, 2. Auflage, S. 121)

01_2024_DEMENSCH_07_K3.indd 26 09.06.2023 12:50:01

Dezember
2024

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	**8**
9	10	11	12	13	14	**15**
16	17	18	19	20	21	**22**
23	24	**25**	**26**	27	28	**29**
30	31					

25. **1. Weihnachtsfeiertag**
26. **2. Weihnachtsfeiertag**

01_2024_DEMENSCH_07_K3.indd 27 09.06.2023 12:50:01

© Peter Gaymann / networks (Köln)

© Peter Gaymann Postkartenkalender 2024 www.medhochzwei-verlag.de

Aktuell leben in Deutschland etwa 1,8 Millionen Menschen mit Demenz. In Rheinland-Pfalz sind schätzungsweise 84.000 Menschen an Demenz erkrankt. 70 Prozent aller Menschen, die mit der Diagnose leben, werden von Angehörigen gepflegt. Es bleibt deshalb wichtig, die Bedingungen für Menschen mit Demenz, aber auch für ihre Angehörigen zu verbessern.

(Malu Dreyer, Demensch. Texte und Zeichnungen, 2. Auflage, S. 125)

01_2024_DEMENSCH_07_K3.indd 28 09.06.2023 12:50:01